P R E S S E M I T T E I L U N G

Das Feuer erhalten – auch in der Wirtschaft

Lutz Langhoff begeistert mit Kombination von Show und Vortrag im Meldorfer CAT

Meldorf, 23.03.2018 – „Ich liebe es, wenn Menschen brennen." Mit diesem übertragenen Bild von einem begeisterungsfähigen Unternehmer machte Lutz Langhoff gleich zu Beginn deutlich, worauf er hinauswollte. Nur mit Mut und großem Engagement lässt sich eine Existenz gründen und eine Firma erfolgreich führen. Dann folgte eine gelungene Kombination aus Show und Fachvortrag über wirtschaftssoziologische Zusammenhänge im Unternehmertum, zu der das Centrum für Angewandte Technologien (CAT) eingeladen hatte.

Der Unternehmensberater und Dozent ging dabei in erster Linie der Frage nach, welche Kompetenzen nötig sind, um unternehmerisch erfolgreich zu sein. Die ersten Antworten waren verblüffend. Weder Alter, Geschlecht oder Ausbildung, noch Intelligenzquotient oder Persönlichkeit haben einen maßgeblichen Einfluss auf den Erfolg. Wichtig ist vielmehr der „Unternehmergeist" und damit verbunden der Mut zum Risiko, Haltung und Selbstverständnis sowie Beziehungen. „Auch das Auftreten ist wichtig. Schließlich entscheiden die meisten Menschen innerhalb von zehn Sekunden, ob sie jemandem vertrauen oder nicht", ergänzte der Langhoff.

Um Geschwindigkeit und Richtungen bei der Unternehmensentwicklung zu verdeutlichen, setzte der Referent einen „Assistenten" aus dem Publikum ein. Ausgestattet mit Helm und Fahrrad sollte Jens Korte mal zu schnell, mal zu langsam und mal gerade richtig fahren. Auch der Blick zurück wurde geprobt. Anhand des bewegten Bildes wurde schnell deutlich, dass jeder Unternehmer seine eigene Geschwindigkeit im Entwicklungsprozess benötigt. Und: Er darf nicht rückwärtsgewandt sein, sondern vorausschauend. „Wer zurückschaut, verliert schnell das Ziel aus den Augen", verdeutlichte Lutz Langhoff, der neben dem Studium auch 15 Jahre als Straßenkünstler gearbeitet hat.

Unter Betriebsführung der
egeb: Wirtschaftsförderung.
Erfolge unternehmen zwischen Hamburg und Sylt.

Centrum für Angewandte Technologien GmbH (CAT GmbH)
Marschstraße 30a
D-25704 Meldorf

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Landrat Dr. Jörn Klimant

Geschäftsführerin:
Martina Hummel-Manzau

Gesellschafter:
Kreis Dithmarschen

Sitz der Gesellschaft: Meldorf
HRB 1398 ME - AG Pinneberg
Steuernummer 1829307761

Ein weiteres Beispiel verlangte Mut bei einer Teilnehmerin. Nachdem der Referent anhand einer Gurke gezeigt hat, wie wirkungsvoll eine Rattenfalle sein kann, verlangte er von ihr, einen Finger auf die Taste zu legen, die den Mechanismus auslöst. Nach einigen Zurufen traute sie sich und die Falle schnappte zu - aber eben nicht vollständig. Der Mut wurde mit Applaus belohnt und die Finger blieben unverletzt. „Wir müssen zuweilen raus aus der Komfortzone und uns manchen Herausforderungen und Krisen einfach stellen, dann sind 90 Prozent der Probleme bereits gelöst. Wer das mehrfach schafft, ist am Ende des Prozesses eine andere Person“, erklärte Lutz Langhoff.

„Sie haben bei uns ganz sicher das Feuer entzündet“, lautete dann auch das abschließende Fazit von Stefanie Hein, die für das CAT die Moderation des Nachmittags übernommen hatte.

Das Centrum für Angewandte Technologien (CAT)

Das Centrum für Angewandte Technologien ist das Kompetenzzentrum für alle Fragen der Unternehmensgründung und -führung. Das CAT-Team berät Gründer und junge Unternehmen in Dithmarschen und den angrenzenden Landkreisen neutral, unabhängig und professionell. Das CAT verfügt über hochwertige und multifunktional nutzbare Büros und Produktionshallen zu besonders günstigen Konditionen, ausgestattet mit modernster Informations- und Kommunikationstechnik in allen Räumen. Angeboten werden zudem umfangreichen Service- und Sekretariatsleistungen. Die Betriebsführung des CAT lieg bei der egeb; Wirtschaftsförderung.

Die egeb: Wirtschaftsförderung

Die egeb: Wirtschaftsförderung wird zu gleichen Anteilen von den Kreisen Dithmarschen und Steinburg sowie der Stadt Brunsbüttel getragen. Zu den Aufgaben der egeb gehören alle innovativen Tätigkeiten, die sich mit der Förderung der regionalen Wirtschaft im weitesten Sinne befassen, angefangen bei der Planung und Förderung von Neuansiedlungen bis zur Geschäftsführung von Unternehmen der öffentlichen Hand.